

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Sachregister zum dritten Band der Oldenburgischen Gesetzsammlung.

Sachregister

zum
dritten Band der Oldenburgischen Gesetz-
sammlung.

B. N. Die arabische Ziffer zeigt die Pagina, die
römische Zahl den Jahrgang (I. 1816, II. 1817,
III. 1818.) an.

A.

Abbruch von Gebäuden, Reiteration des desfalligen
Verbots II. 100.

Abgabe, S. Kriegs- und Ausgleichungsabgabe.

Abgabenwesen in den von Hannover abgetretenen
Kirchspielstheilen II. 146.

Abschoßrecht, dessen Aufhebung mit den Deutschen
Bundes-Staaten, so wie mit den Königs-
lich Dänischen, Preussischen und Schwedi-
schen Landen II. 12; mit dem Königreich der
Niederlande III. 52.

Abzugsrecht. S. Abschoßrecht.

Acte freiwilliger Gerichtsbarkeit dürfen
von den Beamten nur in ihren Amtsdistricten
aufgenommen werden I. 51. auch die von
den Landgerichten errichteten werden an die
Aemter abgeliefert II. 23.

Administrationsschulden des Französischen Gou-
vernements werden von der wieder eingetre-
tenen rechtmäßigen Regierung nicht vergütet
I. 46.

- Aemter** dürfen in fremden Amtsdistricten keine Acte freiwilliger Gerichtsbarkeit aufnehmen I. 51. können die Repartition gesetzlich begründeter Communal-Anlagen, wenn diese nicht über 50 \mathcal{R} betragen, ohne Erlaubniß der Cammer autorisiren 58; entscheiden über Conventationen gegen die Stempelpapier-Verordnung, soweit der Betrag der Brüche deren Strafcompetenz nicht übersteigt 66; bey denselben müssen die Reclamationen und Entlassungsgesuche vom Militairdienst eingereicht werden 83. Bestimmungen wegen Concurrency derselben beim Sühneversuch 103. sind Depositare aller Acte freiwilliger Gerichtsbarkeit II. 23. deren Verhalten bei Klagen gegen ein Kirchspiel oder sonstige Corporation II. 91—97. sie führen die Untersuchung wegen Beschädigung von Bäumen c. an öffentlichen Wegen III. 15. besorgen die gerichtlichen Kündigungen 26. S. Strafcompetenz.
- Ärzte und Chirurgen**, deren Prüfung II. 89.
- Ärzte**, deren Prüfung III. 65.
- Affixion** der Privatbekanntmachungen auf dem Lande durch die Küster I. 43.
- Alter**, vollendetes von 25 Jahren, giebt keine Ansprüche auf Entlassung aus dem activen Dienst I. 85.
- Alter**, wonach sich in den Münsterschen Aemtern die Schulpflichtigkeit bestimmt II. 1.
- Amtmann**, Anweisung der Behörde, bei der er zu verklagen oder zur Sühne zu laden ist III. 37.
- Amtsauditor** muß das Wappensiegel verschlossen aufbewahren III. 47. bei welcher Behörde er zu verklagen oder zur Sühne zu laden ist 37.
- Amtsboten**, wann sie auf Bezahlung der Insinuationsgebühren Anspruch haben I. 65. III. 75. können generelle Haussuchungen vornehmen I. 108.
- Amtskontrolle-Rechnung**, vom Vorsteher der Commüne erhobene Communal-Anlagen sind nachrichtlich darin auszuführen I. 59.

- Amtseinnehmer besorgen in der Regel den Debit des Stempelpapiers III. 86. desfällige Procente 90.
- Amtseinnehmer: Instruction, Zusatz zum S. 8 und 9. derselben II. 55.
- Amtsgericht, provisorisches zu Varel, dessen Installation III. 54. dessen Competenz und Dienst- und Instanzenverhältniß 55.
- Amtssporteln. S. Sporteln.
- Ankauf von Montirungestücken ꝛc. Einschärfung des hierüber bestehenden Verbots I. 105.
- Ankündigungen, erdichtete, Warnung vor dem Einsenden derselben in die wöchentlichen Anzeigen I. 105.
- Anlagen, deren Repartition von Commünen unter sich, darf, ohne Autorisation des Amtes resp. der Cammer, nicht geschehen I. 57.
- Anpflanzungen an der neuen Heerstraße von Oldenburg nach Dingstede, darin betroffenes Vieh wird confiscirt I. 56.
- Anschlag. S. Affixion.
- Ansetzung zu Beiträgen an die Armenkasse II. 155.
- Ansprüche hiesiger Privat-Personen, Corporationen ꝛc. an das Französische Gouvernement, desfällige Staatsverträge I. 1. 4—37. Termin zu deren Anbringung beim Obergemeinderath 2. beim Französischen Gouvernement 29. desfalls gezahlte Aversional-Summe III. 50—52. 90—101. S. Entschädigungs-Ansprüche.
- Anwälde bedürfen keiner Concipienten-Concession. III. 84.
- Anwendbarkeit der Oldenb. und Hannöverschen Verordnungen auf die von Hannover abgetretenen Landestheile II. 138—47.
- Anzeigen. S. wöchentliche Anzeigen.
- Apotheker, deren Prüfung III. 65.
- Apothekerrechnungen. S. Rechnungen.

- Appellation von Bruch-Erkenntnissen wegen policeiwidriger Brunnen-Einfassung II. 23. deren Unzulässigkeit in streitigen Ehesachen II. 99.
- Arme, Vorschriften wegen Umgehung der Pflicht der Kirchspiele des bisherigen Wohnorts zu deren Unterstützung III. 23—26.
- Armenkasse, Verfahren bei Taxation und Ansetzung zu Beiträgen an dieselbe II. 147—56.
- Armenfonds in den zwischen Oldenburg und Hannover gegenseitig abgetretenen Landestheilen II. 69.
- Armenwesen, jährliche Berichte über den Zustand desselben II. 156—59.
- Arsenik. S. Gift.
- Arztrechnungen. S. Rechnungen.
- Attestate über einländische Fabrikate zu Erlangung der Zollfreiheit II. 45, 47.
- Auktionsverwalter, Ausnahme von der Nothwendigkeit der Zuziehung desselben im Fall des meistbietenden Verkaufs beweglicher Gemeindegüter von geringem Werth III. 45.
- Ausdehnung der Oldenburgischen Gesetzgebung auf die von Hannover abgetretenen Landestheile II. 139—44. S. Extension.
- Ausfuhr der Kartoffeln ist verboten I. 106.
- Ausfuhrzoll, welche Fabrikate davon befreiet sind II. 45—47.
- Ausfuhrung von Remontepferden ist wieder frey I. 44.
- Aushebung für 1817. II. 31. für 1818. III. 3—7. S. Landesbewaffnung.
- Ausland, Bedingungen der Rückkehr aus demselben in die hiesigen Lande I. 72. Mahlverbot in Beziehung auf dasselbe. S. Getraide.
- Ausländer erhalten durch Verheirathung mit einer Landes-Untertthanin keine Untertthanenrechte II. 14.

- Ausländische Zeugen, Vergütung ihrer Reisekosten II. 28.
 Ausschüsse. S. Kirchspiels-Ausschüsse.
 Aversional-Summe von Frankreich gezahlte III.
 50—52. 90—101.

B.

- Badeplätze bei der Stadt Oldenburg II. 72.
 Baggertorf, Größe des Fuders und Preis in der Stadt Oldenburg II. 51. 52. S. Dorf.
 Bauerschaft, Klagen wider dieselbe. S. Kirchspiele.
 Bauervögte, wann und unter welchen Bedingungen sie zur Repartition und Erhebung von Communal-Anlagen befugt sind I. 58. sind ermächtigt, generelle Hausfuchungen vorzunehmen 108.
 Baumfrevel III. 13—16.
 Baumwolle, im Jahre 1813. davon entrichtete doppelte Zollabgaben werden beim Französischen Gouvernement liquidirt I. 11.
 Beeidigte Hülfsprotocollisten auf den Aemtern II. 75.
 Beerdigung. S. Leichenbegängnisse.
 Befriedigungen an den öffentlichen Wegen, erneuertes Verbot solche vorzurücken II. 84.
 Befriedigungsgräben an der neuen Heerstraße von Oldenburg nach Dingstede, darin betroffenes Vieh wird confiscirt I. 56.
 Beglaubigung der Namensunterschriften, Erläuterung der desfälligen Verordnungen III. 68—70., die Befugniß dazu wird auf kurze deutsche und einseitige Willenserklärungen beschränkt III. 73.
 Beiträge zu Communal-Anlagen dürfen, ohne Autorisation des Amtes resp. der Cammer, nicht erhoben werden I. 57.
 Bekanntmachungen, erdichtete, Warnung vor

- deren Einsendung für die wöchentlichen Anzeigen I. 105. S. Affixion.
- Berichte, jährliche, über den Zustand des Armenwesens II. 156—59.
- Beschädigungen der Bäume, Abweiser und Stützpfähle an öffentlichen Wegen ꝛc. desfällige Verordnung III. 13—16.
- Besitznahme- und Ueberweisungs-Patent in Beziehung auf die gemischten Kirchspiele Goldenstedt ꝛc. II. 39.
- Beurlaubte Militairs müssen die Ehrenmedaille vorschriftsmäßig tragen II. 78.
- Bevollmächtigte der Kirchspiele und sonstiger Corporationen bei Processen, deren Wahl und Thätigkeit II. 95. 97.
- Bevormundung. S. Vormundschaft.
- Bons auf die Französische Staats- oder Amortisationscasse, deren Betrag wird gegen das Französische Gouvernement liquidirt I. 9.
- Bordereaux über Inscriptionen in den zwischen Oldenburg und Hannover gegenseitig abgetretenen Landestheilen II. 69.
- Borgen. S. Creditiren.
- Brandcassenbeiträge in den zwischen Oldenburg und Hannover gegenseitig abgetretenen Landestheilen II. 66.
- Briefe und Pakete sind auf die öffentlichen Posthäuser und Comtoirs zu geben III. 1.
- Briefposten. S. Posten.
- Brigaden (Landdragoner-) deren Vertheilung II. 112. S. Landdragoner-Corps.
- Brucherkenntnisse, wegen Uebertretung der Stempelpapier-Verordnung werden dem Amte zur Beitreibung der Brüche übersandt I. 67.
- Brüche wegen mißbrauchter Portofreiheit I. 3. 4. wegenfahrens und Reitens an den Ufern des neuen Weges nach Dingstede, 57. wegen Uebertretung der Stempelpapier-Verordnung,

ihr Betrag; normirt die Competenz des Amtes 66. wegen unterlassener Anzeige der angenommenen jüdischen Diener und Lehrlinge 78, 79. wegen Uebertretung des Verbots, im Auslande mahlen zu lassen 91. wegen Vermahlens von ungereinigtem und nicht gehörig getrockneten Getraide 92; wegen Verkauf von Razenfett II. II., wegen policeywidriger Brunnen-Einfassung, deren Herabsetzung 22., wegen Benachtheilung der Extrapost durch Miethfuhrleute 49. wegen nicht erlegten Stationsgeldes 50., wegen freien Herumlaufens der Stiere in den Marschen 83., wegen vorschriftswidriger ärztlicher und chirurgischer Praxis 90., wegen Abweichens von den vorgeschriebenen Frachtstraßen 99., wegen eigenmächtigen Abbruchs von Gebäuden 102. wegen Defraudation der Post durch Fuhrleute 109, wegen verzögerter Einsendung der Vergantungs-Protocolle 136., wegen Postdefraudationen III. 1. 2. 3. wegen Verkauf von unreinem Hopfen 9, wegen Mißbrauchs der Fußpfade von Oldenburg nach Rastede II, wegen Hey- und Windhunde 17, wegen nicht gehörig bedeckter Schneide der Sichel und Sensen 54, wegen geringer Policey-Uebertretungen, in welcher Form darauf zu erkennen ist 78. wegen versäumter Berichtserstattung über den Zustand der geistlichen Gebäude 79, wegen unterlassener Designation der Concipienten-Gebühren und wegen genommenen Vorschusses 83.

Bruchtheile bey Steuerhebungen, werden den Contribuenten gut geschrieben II. 56.

Brückengeld in der Bauerschaft Boen II. 25.

Brunnen, Vorschriften wegen deren policeywidriger Einfassung II. 21.

E.

- Cammer**, deren Mitwirkung bei Processen wider Kirchspiele und Corporationen II. 93. ff.
- Casse**. S. Straßencasse.
- Cassencommission** der Kriegs- und Ausgleichungs-Abgabe, Autorisation einer Bekanntmachung derselben II. 73.
- Cautionen** vormaliger Französischer Beamten, nähere Bestimmung wegen deren Rückzahlung I. 24—26. 35. Berichtigung derselben durch Inscriptionen und desfalls garantirter Curs 32.
- Charten** in Beziehung auf die von Frankreich abgetretenen Länder, sollen binnen 4 Wochen abgeliefert werden I. 28.
- Chirurgen**. S. Aerzte.
- Civilspitäler**, unter welchen Bedingungen die Kosten des Aufenthalts französischer Militairs in denselben vergütet werden I. 8.
- Classen**, als Maafstab der Concurrnz zur Straßencasse II. 17.
- Collegium Medicum** dessen Bestimmung und Zusammensetzung III. 65.
- Colonialwaaren**, in Gemäßheit Befehls von Mosfen weggenommene, deren Werth wird beim Französischen Gouvernement liquidirt I. 11.
- Commissairs**. S. liquidirende, richtende Commissairs.
- Commission** zu Ansehung der Beiträge an die Armenkasse II. 155.
- Commission** zur Liquidation der Forderungen an Frankreich III. 97. deren Wirkungskreis 98—101. deren Sitzungs- und Zahlungstage 101, 3. weitere Bekanntmachung derselben 103—6.
- Commünen** dürfen keine gemeinschaftliche Ausgaben ohne höhere Autorisation repartiren I. 57.
S. Kirchspiele,

- Communeschulden** in den von Hannover abgetretenen Kirchspielstheilen II. 146.
- Competenz**; der Behörden in Contraventionsfällen gegen die Stempelpapier-Verordnung I. 66. der Landgerichte und Aemter in Mißhandlungs- und Körper-Verletzungsfällen. S. Strafcompetenz.
- Concessionen** zu Verfertigung von Suppliken an die höhern administrativen Behörden, ertheilt die Regierung III. 81. weitere Vorschriften darüber 82—85.
- Concipienten** der Suppliken bei den höhern administrativen Behörden müssen ihre Eingaben unterschreiben II. 26. müssen durch eine Regierungs-Concession autorisirt seyn III. 81—85. Gebühren 83.
- Concurrenz** mehrerer Aemter beim Sühneversuch, desfällige Bestimmungen I. 103.
- Confiscationsstrafe** wegen des in den Befriedigungsgräben und Anpflanzungen der neuen Heerstraße nach Dingstede betroffenen Viehs I. 56. wegen Uebertretung des Mahlverbots auf auswärtigen Mühlen 90. wegen Vermahlens von ungereinigtem und nicht gehörig getrocknetem Getraide 92. wegen unerlaubter Ausfuhr von Kartoffeln 107.
- Confiscation** des Torfs, bei zu kleinem Fuder II. 53. der Waaren, wegen versteckten Hausierhandels 82. der Stiere, wegen freien Herumlauferns in den Marschen 84. unreinen Hopfens III. 9. der Jagdgewehre wegen unerlaubten Jagdgehens zu Gunsten der Landdragoner 67.
- Consistorialurtheile**, auf Vollziehung der Ehe gerichtete, deren Execution I. 97.
- Consuln**, Königlich Großbritannische zu Hamburg und Bremen, deren Anerkennung für das Herzogthum Oldenburg I. 113. S. Vice-Consul.

- Convention, vom 20. Nov. 1815, wegen der Reclamationen an Frankreich I. I. 4—37.
- Copulation, erzwungene, ist aufgehoben I. 97.
- Corporationen, Verfahren bei Anstellung einer Klage gegen dieselben II. 91. S. Kirchspiele.
- Correspondenzpuncte der Landdragoner II. 112.
- Courantmünze, neu geprägte I. III. 112. deren Curs 112. 113.
- Creditiren an Militärpersonen, Einschärfung des darüber bestehenden Verbots II. 9.
- Curs der Zahlungen beim Französischen Aversionalfonds I. 102, 3, garantirter, der Inscriptionen auf das große Buch der Franz. Staatsschuld 32. 109. der neugeprägten Courantmünze 112. 113.

D.

- Damme, Amt, dessen Formation II. 57.
- Dänemark, Aufhebung des Abschoßrechts mit demselben II. 12.
- Darlehn, von Französischen Civil- und Militär-Behörden mit dem Versprechen der Rückstattung aufgenommene, werden liquidirt I. 10.
- Decisionen. S. Gutachtliche etc.
- Declaration der Verordnung wegen der gemischten Ehen in Rücksicht der Taufe I. 42.
- Defraudation der Post durch Mißbrauch der Postfreiheit I. 3.
- Delmenhorst, Stadt, Wiederherstellung der städtischen Verfassung und Verwaltung derselben II. 102.
- Denkmünzen. S. Ehrenmedaillen.
- Deponirte Gemeinde- und sonstige öffentliche Fonds in den Französischen Regierungscassen, nähere Bestimmungen über deren Rückzahlung und begründete Retention

- l. 26. 27. Erstattung derselben in Inscrptionen, garantirter Curs der letztern 32.
- Deposita (gerichtliche) und Geldconsignationen, in die Amortisationscasse gestoffene, deren Erstattung in Gelde, desfälliger Termin l. 31.
- Deservit für die in Auftrag Anderer verfertigten Suppliken an die höhern Administrativ-Be-
hörden III. 83.
- Dienstbuch der Landdragoner II. 115. 121.
- Dienstzeit im Regiment, dauert von 1817 an 4 Jahre
II. 39.
- Dingstede, Vorschriften wegen der neuen Heerstraße
dahin l. 55.-
- Dispensation wegen Eingehung einer zweiten Ehe
vor Ablauf der Trauerzeit, in Beziehung
auf die Unterthanen römisch-catholischer Re-
ligion III. 35. Gebühren 36.
- Doctoren der Medicin. S. Aerzte. *Documente, Eingekaufte*
- Domänengüter, Entschädigung für die entbehrte *no. Kammer,*
Nuznießung verpachteter, und andere damit *erschaffen*
in Verbindung stehende Schadloshaltungen
werden gegen das Französische Gouvernement
liquidirt l. 10. *III. 73.*
- Domicilium, im Auslande constituirtes, hebt das
Recht zur Rückkehr in die hiesigen Lande auf
l. 72.
- Dürftigkeitsbescheinigungen zu erfrähter
Auszahlung aus der Kriegs- und Ausgleichs-
casse II. 73. III. 12. 13. 41-44.

E.

- Ehe, Art der Execution der auf Vollziehung dersel-
ben gerichteten Urtheile l. 97. deren Ein-
gehung befreiet nicht von der Wehrpflichtig-
keit III. 70-72. zweite, der Wittwer und
Wittwen römisch-catholischer Religion, vor-
bergehende Trauerzeit 35.
- Ehegatten, überlebende, deren Vormundschaft in

- dem vormals Münsterschen Landestheile II.
106.
- Eheklagen gegen Soldaten und Unterofficiere II.
134.
- Ehen gemischte, zwischen Evangelisch-Lutherischen
und Römisch-Catholischen Eingefessenen,
Ausdehnung der desfallsigen Verordnung auf
die Erbherrschaft Jever I. 40. Declaration
dieser Verordnung 42.
- Ehe-Sachen streitige, sind der Appellation nicht
unterworfen II. 99.
- Eheversprechen eines Soldaten oder Unterofficiers,
ohne Consens des Compagnie-Chefs gegebenes,
bindet nicht II. 134.
- Ehrenmedaillen, verlorene, deren Ankauf ist ver-
boten I. 105.
- Ehrenmedaille wegen des Feldzugs von 1815, ist
vorschriftsmäßig zu tragen II. 78.
- Eid der Taxatoren zu Beiträgen an die Armenkasse
II. 148.
- Eigenbehörigkeit, deren Aufhebung wird auf die
von Hannover abgetretenen Unterthanen aus-
gedehnt II. 60.
- Einheimische Unterthanen, Bedingungen des
Umzugs derselben aus einem Kirchspiele und
Amte in das andere I. 70.
- Einkauf von Waaren ist nicht unter dem Hausir-
Verbot begriffen II. 81.
- Einländische Fabrikate, Zollfreiheit derselben II.
45-47.
- Eintausch von Montirungsstücken ic. Einschärfung des
hierüber bestehenden Verbots I. 105.
- Entlassungsgesuche vom Militairdienst, wo
und wann sie anzubringen sind I. 82. wegen
vollendeten 25ten Jahres finden nicht Statt
85.
- Entschädigungsansprüche, aus der Französischen
Occupationszeit herrührende, an Commünen

und Arrondissements, in wie weit solche zulässig I. 44—49. an die Kriegs- und Ausgleichungscasse, nach welcher Ordnung sie befriedigt werden 63.

Entscheidungen. S. Gutachtliche.

Entschuldigungsgrund gegen den Eintritt in den Kirchspiels-Ausschuß II. 9.

Erdichtungen, in die wöchentlichen Anzeigen eingesandte, sollen untersucht und bestraft werden I. 105.

Erhebung der Beiträge zur Straßencasse, durch wen und wie sie geschieht II. 17.

Erneuerung der Kirchspiels-Ausschüsse, was in Ansehung der Wahlen dabei zu beachten II. 8.

Etats, vorläufige, der Forderungen an Frankreich III. 98.

Examen. S. Prüfung.

Execution der auf Vollziehung der Ehe gerichteten Urtheile I. 97.

Exemptionen von der Concurrenz zur Straßencasse finden nicht Statt II. 16.

Extension der Verordnung wegen der gemischten Ehen auf die Erbherrschaft Jever I. 40.
S. Ausdehnung.

Extrapost, neuer Meilenzeiger und vorläufige Taxe für dieselbe III. 56—61.

Extrapostwesen, provisorisches, dessen einstweilige Verbesserung II. 48—51.

F.

Fabrikate. S. einländische Fabrikate.

Facultäts-Urtheile in älteren Civilsachen, deren Publication III. 38—41.

Fahren an den Ufern des neuen Weges nach Dingstede ist verboten I. 57.

Fahrende Post. S. Post.

- Fuhrleute, Bestimmung der Brüche wegen Postdefraudation von Seiten derselben II. 109.
- Feier der Schlachten bei Belle-Alliance und Leipzig II. 54. III. 44.
- Feldhüter, müssen auch auf Jagdvergehungen achten I. 92. ihre Gebühren wegen des Jahrmarkts zu Rodenkirchen 97. sie können generelle Hausfuchungen vornehmen 108.
- Feldwege, deren Unterhaltung in den zwischen Oldenburg und Hannover gegenseitig abgetretenen Landestheilen II. 68.
- Flagge, Königlich Preussische, deren Attribute und Anerkennung III. 75—77.
- Fonds, deponirte, in Französl. öffentlichen Cassen. S. deponirte Fonds.
- Form der Schreiben und Berichte an die Militär-Commission wegen einzelner Soldaten I. 88.
- Forstvergehungen, geringe, Anordnung eines einfachen Verfahrens bei deren Bestrafung, zu Verminderung der Kosten III. 78.
- Frachtfuhrleute dürfen nicht von den vorgeschriebenen Frachtstraßen abweichen II. 98.
- Frachtstraßen, wiederholte Anweisung zum Befahren derselben II. 98.
- Fremde. S. Ausländer.
- Frieden vom 30. May 1814. I. 1. dessen Bestätigung durch die Convention vom 20. Nov. 1815. 5.
- Frist zur unentgeltlichen Nachstempelung der vor dem 1sten Jan. 1809 in der Herrschaft Tever errichteten Documente I. 100. fernere zu Eintragung der stillschweigenden Hypotheken 72. II4. II. 54. S. präclusivische Frist.
- Fußpfade an der Landstraße von Oldenburg bis Rastede und Dinastede, dürfen weder geritten noch mit Vieh betrieben werden I. 56. 57. III. 11.

G.

Garantiefonds zu Berichtigung der Inscriptionen

- auf das große Buch der Französischen Staats-
schuld I. 32.
- Garns** bleibt unter der Verwaltung des Amtes Tet-
tens III. 64.
- Garn**, im Einlande gesponnenes, ist frei vom Aus-
fuhrzoll II. 45.
- Gäste und Heuerleute**, Erläuterung der älteren
Verordnungen wegen deren Aufnahme I. 69.
- Gebäude** von Privatpersonen, unter welchen Um-
ständen eine Schadloshaltung für deren Nie-
derreißung oder Zerstörung beim Franz. Sou-
vernement liquidirt werden kann I. 10. S.
geistliche Gebäude.
- Gebäude**, Einschränkung des Verbot's des Abbruchs
derselben II. 100.
- Gebühren** der Amtsboten und Feldhüter für verrich-
tete Insinuationen I. 65. III. 75. der Amts-
unterbediente beim Rodenkircher Jahrmarkt
I. 97. der concessionirten Hebammen beim
Gebrauch nicht concessionirter 101. Bedin-
gungen 102. der Pfarrer, für die Anzeige
von Vormundungsfällen II. 109, für die
Dispensation zu Eingebung zweiter Ehen vor
Ablauf der Trauerzeit III. 36. für die Dis-
pensation zur stillen Beerdigung 63. der Con-
cipienten von Vorstellungen in Auftrag an-
derer 83. wegen einseitiger Urkunden. S.
Sporteln.
- Gefängnißstrafe**, policeyliche, kann gesetzlich ge-
schärft werden II. 85.
- Gehaltsrückstände** und andere Entschädigungen
vormaliger Französischer Militairs und Mil-
tairbeamten werden vom Französischen Sou-
vernement erstattet I. 8.
- Geistliche Angelegenheiten** in den zwischen
Oldenburg und Hannover gegenseitig abge-
tretenen Landestheilen II. 63. 146.
- Geistliche Gebäude**, deren Besichtigung beim Ab-
gang des zeitigen Bewohners III. 79.

- Gemeindecassen, daraus mit dem Versprechen der Rückerstattung geleistete Vorschüsse, werden vom Französischen Gouvernement zurückgezahlt I. 10.
- Gemeindegüter, bewegliche von geringem Werthe, können ohne den Auktionsverwalter öffentlich verkauft werden III. 45.
- Gemeine, S. Militairpersonen.
- Generaldechant für die Kreise Wechta und Elopenburg, hat die oberste Controlle über Erhebung der Schulgelder I. 87.
- Generelle Hausfuchungen, Begriff I. 107.
- Gerichte, deren Verfahren bei Mittheilung der Klagschrift gegen ein Kirchspiel oder sonstige Corporation II. 95.
- Gerichtsbarkheit und Gerichtsstand in den zwischen Hannover und Oldenburg gegenseitig abgetretenen Landestheilen II. 63.
- Gerichtsbarkheit der Stadt Delmenhorst, deren Verwaltung und Regulirung II. 103. 104.
- Gerichtsporteln der Stadt Delmenhorst II. 105.
- Gerichtsstand der Landdragoner II. 111.
- Gesetzgebung Hannöversische und Oldenburgische, Verordnung über deren Anwendbarkeit in den von Hannover abgetretenen Kirchspiels-theilen II. 138—47. Entscheidung in zweifelhaften Fällen 140.
- Getraide und Malz, Verbot, dasselbe im Auslande mahlen zu lassen, ist für das Land Währden wieder hergestellt I. 90. vorläufige allgemeine Wiederherstellung dieses Verbots 91. Ungereinigtes und nicht gehörig getrocknetes Getraide darf nicht vermahlen werden, ebendas. Publication einer Anweisung zu dessen Gebrauch, ebendaselbst.
- Gewicht der Goldmünzen bei Herrschaftlichen Hebungungen III. 26.
- Gift, Einschärfung der über den Verkauf desselben

- bestehenden Verordnungen II. 10. S. Käse-
fett.
- Goldmünzen, deren Gewicht bey Herrschaftlichen
Hebungen III. 26.
- Grenzen des Kirchspiels Ovelgönne III. 47—50.
- Grenzzoll zwischen Oldenburg und Jever, dessen
Aufhebung II. 3. Einführung der Zollverord-
nung vom 27. Februar 1815. in der Herr-
schaft Jever 4., Modificationen zu Gunsten
einländischer Fabrikate und der Appretur aus-
ländischer Fabrikate 45—47. an der neuen
Hohheitsgrenze gegen Hannover 62.
- Grenzzoll-Einnehmer haben auf das Verbot
der Kartoffelnausfuhr zu achten I. 107.
- Grundsteuer, Reglement wegen deren Betrag auf
dem Jahrmarkt zu Rodenkirchen I. 96.
- Grundstücke und Grundberechtigungen, ge-
trennte durch die neue Hohheitslinie gegen
Hannover II. 61. deren Austauschung 62.
- Gutachtliche Entscheidungen des Staatsraths von
Treitlinger III. 95. Remonstrationen dar-
über 98.

H.

- Handels- S. Landesflagge.
- Hannoversche privatrechtliche Verordnungen wer-
den in den abgetretenen Landestheilen vor-
läufig beibehalten II. 138.
- Hausir-Verbot, dessen Erläuterung II. 80. Aus-
nahmen 80.
- Hausfuchungen, Unterschied zwischen speciellen
und generellen I. 107.
- Hebammen, concessionirte, deren Gebühren bey
Gebrauch nicht concessionirter I. 101. deren
Pflichten 102., deren Prüfung III. 65.
- Hebammen-Institut III. 65.
- Hebammen-Praxis, Vorschriften zu Verbesserung
derselben I. 101.

- Hebung. S. Erhebung.
- Hebungs-Gebühren des Stadt-Cämmerers wegen der Straßencasse II. 17.
- Heerstraße, neue, von Oldenburg nach Dingstede, desfällige polizeyliche Vorschriften I. 55—57.
- Herbstmarkt zu Westerstede, dessen Verlegung II. 100. III. 77.
- Hezhunde, Verbot des Jagens mit denselben III. 17.
- Heu, nasses, Vorsichtsmaßregeln bei Einbringung und Aufbewahrung desselben I. 79. 110.
- Heuerleute und Gäste, Erläuterung der älteren Verordnungen wegen deren Aufnahme I. 69. Bedingung wegen der aus der Steuerkasse vom J. 1808. ihnen zu leistenden Zahlungen 74.
- Homagialeid, dessen Verweigerung von Seiten des Grafen von Bentinck. III. 19.
- Hopfenbau III. 8.
- Hülfs-Amts-Protocolle, deren Einsendung im Original II. 136.
- Hülfs-Protocollisten. S. beeidigte Hülfs-Protocollisten.
- Hypotheken, stillschweigende, weitere Frist zu Eintragung der aus der Franz. Zeit herührenden I. 72. 114. II. 54.
- Hypothekenwesen in den von Hannover abgetretenen Kirchspielstheilen II. 142. 146.

J.

- Jagd, deren Schließung im Frühjahr 1816. I. 43. Vorschriften wegen deren Ausübung 89. II. 79., deren Schließung im Jahre 1817. II. 13. Aufsicht der Landdragoner 125. mit Hez- und Windhunden ist verboten III. 17.
- Jagdfrevel, geringe, die desfälligen älteren Strafverfügungen sind nicht aufgehoben. I. 68.

- Jagdgewehre, deren Confiscation zu Gunsten der Landdragoner III. 67.
- Jagdvergehungen unterliegen ebenfalls der besondern Aufsicht des Feldhüters I. 92.
- Jagdvergehungen geringe, Anordnung eines einfachern Verfahrens bey deren Bestrafung, zu Verminderung der Kosten III. 78.
- Jahrmarkt zu Rodenkirchen, Reglement wegen der Stättegelder etc. I. 94 ff.
- Jever, Erbherrschaft, Extension der Verordnung wegen der gemischten Ehen auf dieselbe I. 40. authentische Interpretation des §. 5. der Stempelpapier-Verordnung zu Gunsten dieser Herrschaft 99.
- Jever, Stadt, Aufhebung des derselben gegen Oldenburg zugestandenen Grenzzolls II. 3. Einführung der Landesherrlichen Zollverordnung 4.
- Jeverische fahrende Post, deren veränderter Cours II. 105.
- Inscriptionen auf das große Buch der Französl. Staatsschuld I. 19-21. 30-34. Garantirter Cours für die reclamirten Forderungen aus den hiesigen Landen 32. Bestimmung wegen Versilberung der eingehenden Inscriptionen 109.
- Insinuation der von der Justiz-Canzley erlassenen Verfügungen an die Gegenpartei, welche noch keinen Anwalt ad acta legitimiret hat, desfällige Bestimmungen I. 114.
- Insinuation der Klage gegen ein Kirchspiel oder sonstige Corporation II. 95. 97.
- Insinuations-Gebühren, wann deren Bezahlung von dem, der die Insinuation verrichtet, verlangt werden kann I. 65. III. 75.
- Installation eines provisorischen Amtsgerichts zu Barel III. 54.
- Instruction für die Amtseinnehmer, Zusatz zu §. 8. und 9 derselben II. 55, für den Wasserschout,

- Abänderung derselben 130—34., für den Stempelpapier-Verwalter, Auszug daraus III. 85—90.
- Invalideucasse, Abgabe an dieselbe wegen Stellung eines Nummertauschers II. 39.
- Jubelfeier der Reformation II. 86.
- Juden, Zusatz zu den Verordnungen wegen der von denselben zu haltenden jüdischen Knechte und Gehülffen I. 77. Anordnung von jährlichen Verzeichnissen sämtlicher Juden und deren Knechte 79., deren Legitimation II. 80—82. Unlegitimirte sind des Hausirens verdächtig zu halten 82.
- Judenknechtspaß I. 77 u. ff.
- Justiz-Canzley, Verfahren bey Insinuation der von ihr erlassenen Verfügungen, wenn noch kein Anwalt ad acta legitimiret ist I. 114. Führung der Geschäfte im Plenum und zwey Senaten II. 109.

K.

- Kartoffeln, Verbot der Ausfuhr derselben I. 106. Aufhebung dieses Verbots II. 73.
- Kinder aus gemischter Ehe, Declaration der Verordnung wegen der ihnen zu bestimmenden Religion; in Beziehung auf die Taufe; und Extension dieser Verordnung auf die Herrschaft Jever I. 40—42.
- Kirchspiele, Verfahren bei Anstellung einer Klage gegen dieselben II. 91—97. Vergleich 93.
- Kirchspiels-Arme, wer in Rücksicht der Freiheit des Umzugs dazu zu rechnen I. 70.
- Kirchspiels-Ausschuß, dessen Thätigkeit bey Klagen gegen das Kirchspiel II. 92. 95. 96.
- Kirchspiels-Ausschüsse, in wie fern bey deren Erneuerung die bisherigen Mitglieder wieder gewählt werden können II. 8.

- Kirchspiels-Grenzen des Kirchspiels Dvelgönne, deren schlüssige Regulirung III. 47—50.
- Kirchspiels-Versammlung wann solche zur Wahl der Bevollmächtigten und des Anwaltes des Beduf eines Rechtsstreits erforderlich II. 96.
- Kirchspielsvogt, dessen Thätigkeit bei Klagen gegen ein Kirchspiel II. 92. 95.
- Kirchspielsvögte sind, generelle Hausfuchungen vorzunehmen, befugt I. 108.
- Klage gegen ein Kirchspiel oder sonstige Corporation, Verfahren bey deren Anstellung II. 91—97. Vergleich 93.
- Klage oder Sühneverfuch gegen einen Beamten, wo solche anzubringen III. 37.
- Kniephausen, Herrlichkeit, deren provisorische Verwaltung geht auf das Amt Minsen über III. 63.
- Körperverletzung. S. Strafscompetenz.
- Kosten, deren Verminderung bey geringen Pollicet-Übertretungen III. 78.
- Kosten des Landdragoner-Corps, wie solche aufzubringen II. 112.
- Krankheiten, ansteckende pestartige am Adriatischen und Mittelländischen Meer, desfällige Maßregeln I. 49—51. 52—55. an der Norwegischen Küste 67. S. Quarantaine.
- Kreis-Physici, deren Anstellung und Wirkungsfreis III. 65—67.
- Kriegsflagge, Königlich Preussische, deren Attribute und Anerkennung III. 75—77.
- Kriegsfuhren, deren Vergütung wird vom Franz. Gouvernement reclamirt I. 75. Termin zur Einsicht und Ergänzung der desfälligen Reclamantenliste 76.
- Kriegslasten, in den beiden letzten Kriegen getragene, desfällige Entschädigung I. 61, 62. und vorzugswelse Befriedigung 63.

Kriegsschäden, durch die Franz. Invasion erlittene, werden, wenn keine besondere Verbindlichkeit eintritt, von den Commünen und Arrondissements nicht vergütet, I. 45.

Kriegs- und Ausgleichungsabgabe, Zweck und Einrichtung derselben I. 60. Einschränkung der Bekanntmachung vom 14. May 103. deren resp. Aussetzung und Herabsetzung auf die Hälfte 73. 94. II. 3. 30. 71. III. 9. deren Zweck und Fortgang II. 6—8. einstweilige Einstellung derselben III. 107—9.

Kündigungen, gerichtliche, gehören zur Amtscompetenz III. 26.

Küster verrichten auf dem Lande ausschließlich die Affixion an den Kirchthüren I. 43.

L.

Landdragoner-Corps dessen Organisation, innere militairische Disciplin, und policeyliche Hilfsleistungen II. 110—30. Staab und Einteilung III. 1, militairische Disciplin, Gerichtsstand III. 2, Vertheilung im Herzogthum III. 3, Kosten III. 4, Controlle durch die Geldtruppen III. 5, Unterordnung unter die Regierung III. 6, Ordrebuch III. 7, Dienstbuch III. 8, Dienst zu Beförderung der policeylichen Ordnung und Sicherheit II. 114. III. 116. 120—27. Aufforderung zu Dienstleistungen III. 117. 10, Prämie wegen Ablieferung eines Deserteurs III. 22, Antheil an den Strafgeldern III. 30. 33, Confiscation der Jagdgewehre III. 67.

Landesbewaffnung, allgemeine, Modification und Declaration der darüber erlassenen früheren Verordnungen II. 31 S. Aushebung.

Landesflagge, Königlich-Preussische, deren Attribute und Anerkennung III. 75—77.

Landesunterthanen, Bedingungen des Umzugs derselben aus einem Kirchspiel und Amt in

- Das andere l. 70. temporär aufferhalb Landes gewesene, dort nicht domicilierte, können zurückkehren 72.
- Landgerichte, von ihnen aufgenommene Acte der freiwilligen Gerichtsbarkeit werden an die Aemter abgeliefert II. 23. S. Straßcompe-
tenz;
- Landphysicus hat die obere Aufsicht über das Medicinalwesen und referirt in der Regierung III. 64. ist Mitglied des medicinischen Col-
legiums 65.
- Landstraßen, deren Erhaltung in den zwischen Oldenburg und Hannover gegenseitig abgetretenen Landestheilen II. 67. deren unbefugte
Schmälerung 84. S. Frachtstraßen.
- Landwirthschaftliche Gesellschaft zu Oldenburg,
deren Autorisation III. 50.
- Land Würden, das in demselben bestandene Ver-
bot, auf auswärtigen Mühlen zu mahlen,
ist wieder hergestellt I. 90.
- Lebensmittel, das Umhertragen derselben zum
Verkauf, ist erlaubt II. 81.
- Leichenbegängnisse, Stille, in der Stadt Olden-
burg, desfällige Vorschriften III. 61—63.
- Leihen. S. Creditiren.
- Leinen, im Einlande fabricirtes, ist frei vom Aus-
fuhrzoll II. 45. fremdes, bloß zum Bleichen
eingeführtes, ist ebenfalls vom Grenzzoll be-
freiet 46.
- Lieferungen und Leistungen, auf Contracte oder
Zahlungsversprechen der Franzöf. Behörden
beschaffte, werden von der Krone Frankreich
vergütet I. 7.
- Liquidation, schlüssige, der Forderungen an Frank-
reich III. 90—101.
- Liquidations-Commission zu Untersuchung der
Reclamationen an das Französische Gouver-
nement I. 12. Umfang ihres Wirkungskrei-
ses 18—19. 27 S. liquidirende Commissairs.

Liquidationskosten in Hinsicht der Französischen Aversionalsumme werden aus andern Fonds bestritten III. 95.

Liquidations-Verfahren in Ansehung der Französischen Reclamationen I. 12—19.

Liquidirende Commissaires zu Untersuchung der Französischen Reclamationen, deren Ernennung, Zusammensetzung und Verfahren I. 13.

Loosung. S. Aushebung.

Loosungs-Jahre für die Aushebung von 1817. II. 32. von 1818. III. 4.

M.

Magistrat der Stadt Oldenburg, hat die Direction der Straßencasse und Leitung der Pflasterungs-Arbeiten II. 18. zu Delmenhorst, dessen Wirkungskreis 103.

Mahlverbot, in Beziehung auf auswärtige Mühlen, dessen Wiederherstellung im Amte Landwörden I. 90. allgemeine Wiederherstellung 91. wegen ungereinigten oder nicht gehörig getrockneten Getraides 92.

Malz. S. Getraide.

Mandate auf die Französl. Staats- oder Amortisationscasse, deren Betrag wird gegen das Französische Gouvernement liquidirt I. 9.

Mandate, bedingte, zu Condemnation in die gesetzliche Brüche bei geringen Polizei-Uebertretungen III. 78.

Markenstreitigkeiten, in den zwischen Oldenburg und Hannover gegenseitig abgetretenen Landestheilen II. 65.

Markt. S. Herbstmarkt, Jahrmarkt.

Medaille. S. Ehrenmedaille.

Medicinalpflege, Organisation der Verwaltung derselben III. 64—67.

Meilenzeiger, neuer, für die Extrapost III. 56—61.

- Mietfuhrleute II. 49.
- Militair-Commission, Form der Schreiben und Berichte an dieselbe wegen einzelner Soldaten I. 88. nimmt keine Ehe- und Schwängerungsklagen an II. 134.
- Militairdienst, desfallsige Reclamationen und Entlassungsgesuche, wo und wann sie anzubringen sind I. 82. Entlassung wegen vollendeten 25ten Lebensjahrs hat nicht Statt 85. Befreiungsgründe II. 35—38. S. Landesbewaffnung.
- Militair-Personen, Einschärfung des Verbots des Creditirens an selbige II. 9.
- Minsen, Amt, übernimmt die amtliche Verwaltung der Herrschaft Kniephausen III. 63.
- Mißhandlungen, nähere Bestimmungen über die Competenz der Landgerichte und Aemter zu deren Untersuchung und Bestrafung I. 37—40. Nicht jede unbefugte Thätlichkeit ist dahin zu rechnen 40.
- Montirungsstücke, Einschärfung des Verbots des Eintausches oder Ankaufs derselben I. 105.
- Mühlen auswärtige, Verbot auf denselben mahlen zu lassen I. 90. 91.
- Münze. S. Courant-Denkmünze.

N.

- Nachstempelung, Bedingung der Zulässigkeit derselben bei vorhergegangener Contravention gegen die Stempelpapiers-Verordnung I. 67. unentgeltliche, der vor dem 1. Jan. 1809 in der Herrschaft Jever errichteten Documente ICO.
- Nachtrag zu der Regierungsbekanntmachung wegen Mißhandlungen und Körperverletzungen I. 42.
- Nasses Heu. S. Heu.
- Notariats-Urkunden Französische, deren Ein-

traguna ins Urkundenbuch soll nur auf der Interessenten Verlangen geschehen II. 24.

D.

- Obductionen verrichtet der Kreisphysicus III. 67.
 Obergemeinderath liquidirt die Ansprüche an das Franzöf. Gouvernement I. 2. insbesondere auch die Kriegsführen, desfällige Bekanntmachung 75. allgemeine Bestimmungen über bei demselben anzubringende Entschädigungs-Ansprüche an Commünen und Arrondissements 44 49.
 Observations-Quarantaine wegen der von Neapel oder der Italienischen Küste des Adriatischen Meers kommenden Schiffe I. 99.
 Observationsbrigaden II. 112.
 Deconomische S. Landwirthschaftliche Gesellschaft.
 Deffentliches Recht in den von Hannover abgetretenen Landestheilen II. 139.
 Ordrebuch der Landdragoner II. 115.
 Ovelgönne, Kirchspiel, dessen Grenzen III. 47-50.

P.

- Pakete. S. Briefe.
 Parochialgrenzen des Kirchspiels Ovelgönne, deren schlüssige Bestimmung III. 47-50.
 Parochialnexen in den zwischen Oldenburg und Hannover gegenseitig abgetretenen Landestheilen II. 68.
 Patrimonialgerichtsherrliche Berechtigungen des Grafen von Bentinck, deren Suspension III 22. 27.
 Patronatrechte in den zwischen Oldenburg und Hannover gegenseitig abgetretenen Landestheilen II. 68.
 Pensionen und Gnadengehalte, vom Franz. Gouvernement zu bezahlende, desfällige conventionsmäßige Bestimmungen I. 28.

- Pestartige Krankheiten, am Adriatischen und Mitteländischen Meere ausgebrochene, desfallsige Maßregeln I. 49—51. Modification dieser Maßregeln 52—55. Fernere Einschränkung derselben 98.
- Pfandungs-Gebühren der Amtsboten, deren Herabsetzung II. 42.
- Pfandungsrecht desfallsige Vorschriften für die Eingewiesenen der gegenseitig abgetretenen Hannoverschen- und Oldenburgischen Kirchspielsthelle II. 64. 65.
- Pfarrer, deren Pflicht zur Anzeige von Bevormundungsfällen I. 87. II. 108. Gebühren 109. S. Prediger.
- Pferde, Wiederherstellung der unbeschränkten Freiheit des auswärtigen Handels mit denselben I. 44.
- Pflaster, S. Straßenpflaster.
- Policeybehörden sind zu gesetzlicher Schärfung der von ihnen erkannten Strafen befugt II. 85.
- Policey-Officialen, untere, können generelle Hausfuchungen vornehmen I. 108.
- Policeystrafgerichtsbarkeit, deren Erweiterung auf Fälle unbefugter medicinischer Praxis II. 91.
- Policey-Übertretungen, geringe, Anordnung eines einfachern Verfahrens bei deren Bestrafung, zu Verminderung der Kosten III. 78.
- Portofreiheit, ungebührliche, Erneuerung der desfallsigen Verordnung I. 3.
- Postdefraudation durch Fuhrleute, desfallsige Brüche II. 109.
- Postdefraudationen, Erneuerung der desfallsigen Verordnung vom 1. May 1800. III. 1—3.
- Posten, deren Defraudation durch Mißbrauch der Portofreiheit I. 3.

- Post, fahrende zwischen Oldenburg und Jever über
Barel II. 29. 105.
- Präclusion der nicht angegebenen Forderungen an
die im Jahre 1808. errichtete Steuercaffe
II. 72. verspäteter Reclamationen an die
Kriegs- und Ausgleichungscaffe III. 11—13.
- Präclusivische Frist zu Remonstrationen gegen
Entscheidungen des Obergemeinderaths III. 13.
gegen die Entscheidungen des Staatsraths
von Treitlinger 98. zu Veibringung des Be-
weises der an Frankreich gemachten Forde-
rungen 93.
- Prämien zu Entdeckung von Baumfrevlern ꝛc. III.
14.
- Praxis ärztliche und chirurgische, Bedingung der
Ausübung II. 89.
- Prediger, sollen die Wehrpflichtigen vor zu frühen
Heirathen warnen III. 72, sollen die Verän-
derungen bey den untern geistlichen Bedien-
ten dem Amte ohne Verzug anzeigen 79.
S. Pfarrer.
- Preise, deren Bestimmung bei reclamirten Lieferungs-
gegenständen I. 8.
- Preussen, Aufhebung des Abschopsrechts mit demsel-
selben II. 13.
- Privatrechte in den von Hannover abgetretenen
Kirchspielstheilen, bleiben aufrecht erhalte
II. 139. die darauf sich beziehenden Gesetze
und Gewohnheiten deegleichen 138. Ausnah-
men 144.
- Privatsocietäten einzelner Eingefessenen bedürfen
zur Repartition und Aufbringung gemein-
schaftlicher Kosten unter sich, keiner höhern
Autorisation I. 59.
- Processe, anhängige in den zwischen Oldenburg und
Hannover gegenseitig abgetretenen Landes-
theilen II. 65.
- Productenbuch, dessen Führung kann, bei Vacanz
des Auditors oder Amtmanns, dem Amts-

Hülfs-Protocollisten aufgetragen werden II. 77.

Protocolle der Aemter, in ihrer Qualität als Hülfsämter, sind im Original einzusenden II. 136, von beedigten Hülfsprotocollisten aufgenommen, müssen vom Dirigenten mit unterzeichnet werden III. 37. S. Vergantungs-Protocolle.

Protocollisten. S. Hülfs-Protocollisten.

Prüfung angehender Aerzte und Chirurgen II. 89.

Prüfung junger Aerzte, Wundärzte, Apotheker, Hebammen und Thierärzte, geschieht durch das medicinische Collegium III. 65.

Publication der Facultäts-Urtheile in ältern Civilsachen III. 38—41.

Pupillen, deren Namen und Alter ist von den Pfarrern beim Amte mit anzuzeigen I. 87.

Q.

Quarantaine-Verfügungen im Jahr 1816 I. 49 ff. 52 ff. deren Wiederaufhebung in Beziehung auf die angeblich an der Norwegischen Küste ausgebrochenen ansteckenden Krankheit 67.

R.

Rahenfett, Verbot des Verkaufs desselben II. 12.

Rechnung über die Vertheilung der Aversional-Summe, soll öffentlich bekannt gemacht werden III. 101.

Rechnungen der Aerzte und Apotheker revidirt und moderirt der Kreis-Physicus III. 66.

Rechtszustand in den von Hannover abgetretenen Kirchspielstheilen II. 138—47.

Reciprocitätsgrundsatz in Anwendung auf die Forderungen Frankreichs an die Regierungen der davon getrennten Länder I. 36.

Reclamanten in Beziehung auf den Französischen

- Aversionalfonds, Verhaltungs-Regelu für dieselben III. 103—6.
- Reclamationen hiesiger Privatpersonen zc. an das Französ. Gouvernement. S. Ansprüche. Schüssiae Liquidation und Berichtigung derselben III. 90—101. Allgemeine Bestimmungen über die beim Obergemeinderath anzubringenden I. 44—49. Präclusion der letztern wegen nicht geschebener Angabe III. 11. 12. wegen Befreyung vom Militairdienst, desfällige Fristen II. 34. III. 5., auf eingegangene Eben gestützte Kriegsdienstbefreiungs-Gesuche sind unstatthaft III. 70—72.
- Recruten-Aushebung. S. Aushebung.
- Recurs von den Entscheidungen der Commission zur Liquidation der Forderungen an Frankreich III. 99.
- Reformations-Jubelfest dritte Feier desselben II. 86.
- Regierung, entscheidet zweifelhafte Fälle in Anwendung der Gesetze in den von Hannover abgetretenen Kirchspieltheilen II. 140.
- Regierungs-Paß zur Annahme fremder Judenknechte I. 77 ff.
- Remonstrationen gegen die Decisionen des Staatsraths von Treitlinger, Frist dazu III. 98.
- Revision, jährliche, der Ansehunglisten zu Beiträgen an die Armencaße II. 148.
- Reise- Zehrungs- und Versäumnißkosten der Zeugen in Strassachen II. 26.
- Reiten an den Ufern des neuen Weges nach Dingstede, ist verboten I. 57.
- Remontepferde, Aufhebung der die Ausführung derselben beschränkenden Bestimmungen I. 44.
- Reparation des Straßenpflasters in der Stadt Oldenburg nach Pfändern, ist aufgehoben II. 16. S. Straßenpflaster.
- Repartition von Gemeindecanlagen, darf ohne Au-

torisation des Amtes resp. der Cammer nicht
geschehen I. 57.

Richtende Commissairs zur Entscheidung über die
Französischen Reclamationen, deren Einset-
zung, Zusammensetzung und Verfahren I. 13—
19.

Rodenkirchen, Realement wegen der Stättegelder
auf dem dortigen Jahrmarkt I. 94.

S.

Schärfung, gesetzmäßige, ist bey policenscher Stra-
fe zulässig II. 85.

Schiedsrichterliche Commissionen zu even-
tueller Entscheidung über die Reclamationen
an das Französische Gouvernement S. rich-
tende Commissairs. Umfang ihres Wir-
kungskreises I. 18. 19. 21—23. 27.

Schiffe, fremde, für die Gesundheit Gefahrbringen-
de, desfällige Maßregeln, S. pestartige
Krankheiten.

Schiffahrt auf der Weser III. 28—34.

Schlacht bey Belle Alliance und Leipzig, deren Fei-
er II. 54. III. 44.

Schmälerung, unbefugte, öffentlicher Wege II. 84.

Schneide der Sichel und Sensen muß gehörig be-
deckt werden III. 53.

Schulden, auf der Kriegs- und Ausgleichungscasse
haftende; welche derselben vorzugsweise zu
berichtigen I. 63., der zwischen Hannover
und Oldenburg gegenseitig ausgeglichenen
und abgetretenen Commünen und Kirchspiele
II. 66.

Schuldforderungen Frankreichs an die Regierun-
gen der davon getrennten Länder, darüber
angenommener Grundsatz der Gegenseitigkeit
I. 36.

Schulgeld in den Münsterschen Aemtern, muß der
Regel nach für jedes Kind während 8 Jahre

- erlegt werden II 1. Verfahren bey dessen Erhebung I. 86.
- Schulordnung Münstersche, Erläuterung des S. I. derselben II. 1.
- Schulpflichtigkeit der Kinder in den Münsterschen Aemtern, wie lange sie dauert II. 1.
- Schulverband in den zwischen Oldenburg und Hannover gegenseitig abgetretenen Landestheilen II. 68.
- Schulverordnung vom 2. Sept. 1801, deren Einschärfung I. 86.
- Schwängerungsklagen gegen Soldaten und Unterofficiere II 134.
- Schweden, Aufhebung des Abschoprechts mit demselben in Erbschaftsfällen II. 13.
- Secretaire müssen die Wappenkegel verschlossen aufbewahren III. 47.
- Sectionen verrichtet der Kreisphysikus III. 67.
- Seife, im Einlande fabricirte, giebt keinen Ausfuhrzoll II. 47.
- Seminaristen sind frei vom Militairdienst II. 35.
- Sensen S. Sicheln.
- Servicegeld für den Staab des Landdragoner Corps II. 112.
- Sicheln und Sensen, Bedeckung der Schneide beim Tragen derselben III. 53.
- Siegel öffentliche der Landesbehörden, deren Gebrauch III. 46. in welchem Fall dasselbe den öffentlichen Beglaubigungen nicht beizudrucken sey 69.
- Sielacht, Klagen gegen dieselbe S. Kirchspiele.
- Sjouverleute zu Hookstel, Intimation eines Regulativs für dieselben II. 21.
- Socken im Einlande fabricirte, sind frey vom Ausfuhrzoll II. 47.
- Sold franzöf. S. Gehaltsrückstände.
- Soldaten müssen die Entlassungesuche beim Amte ihres

- ihres Kirchspiels einreichen I. 84. Termin zu deren Einsendung an die Militär-Commission 84. Das vollendete 25ste Lebensjahr befreit sie nicht vom Dienst 85. Unzulässigkeit von Ehe- und Schwängerungsklagen gegen dieselben II. 134. S. Militärpersonen.
- Specialdirectionen des Armenwesens, deren Obliegenheiten bei den Schätzungen zu Beiträgen an die Armencaße II. 148. 149. 153. 154. 155. 156. Einrichtung der von denselben zu erstattenden jährlichen Berichte über den Zustand des Armenwesens 156—59.
- Specielle Hausfuchungen I. 107.
- Spotteln (Amts-) für die Aufnahme einseitiger Urkunden, deren Herabsetzung III. 80.
- Spottelnrendanten besorgen in gewissen Fällen den Debit des Stempelpapiers III. 86. Derselbige Procente 90.
- Stadt Delmenhorst, städtische Reorganisation II. 102.
- Städtische Verfassung und Verwaltung von Delmenhorst ist wieder hergestellt II. 102.
- Stadt-Cämmerer erhebt die Beiträge zur Straßencasse II. 17.
- Standquartier der Landdragoner II. 112.
- Stättegelder etc. Reglement wegen deren Bezahlung auf dem Markt zu Rodenkirchen I. 94.
- Stationsgeld für die Extra-Posthalter II. 49.
- Stempelpapier dessen Debit II. 85—90.
- Stempelpapier-Verordnung, Bestimmung der Competenz der Behörden in Contraventionsfällen dagegen I. 66. authentische Interpretation des §. 14. 5. derselben zu Gunsten der Erbherrschaft Jever 99.
- Stempelpapierverwalter, Auszug aus der Instruction desselben III. 85.

- Steuer**, außerordentliche vom Vermögen und Einkommen S. Kriegs- und Ausgleichungs-Abgabe.
- Steuercasse** vom J. 1808, Präclusion der nicht angegebenen Forderungen an dieselbe II. 72.
- Stichtschmühle**, deren Ausnahme von dem gegen auswärtige Mühlen bestehenden Maßverbot II. 63.
- Stiere**, Verbot des freien Herumlauftens derselben in den Marschen II. 83.
- Stille Beerdigung** S. Leichenbegängnisse.
- Stolgebühren** bleiben dem Parochus des Vaters vorbehalten, wenn auch, bei gemischten Ehen, ein Geistlicher anderer Confession die Taufe verrichtet I. 42.
- Strafcompetenz** der Landgerichte und Aemter bei Körperverlegungs- und Mißhandlungsfällen geringerer Art, desfällige nähere Bestimmungen I. 37-40. Nachtrag 42.
- Straßencasse**, allgemeine, deren Errichtung in der Stadt Oldenburg II. 15-20. deren Anfang 18.
- Straßenpflaster** in der Stadt Oldenburg, dessen Ausbesserung nach einem allgemeinen Plan II. 15-20.
- Strümpfe**, im Einlande fabricirte, sind frei vom Grenzzoll II. 47.
- Sühneversuch**, Bestimmung der competenten Behörde im Falle einer Klage gegen mehrere in verschiedenen Aemtern wohnende Beklagte I. 103.
- Sühneversuch** oder Klage gegen einen Beamten, wo solche anzubringen sind III. 37.
- Sühneversuch** muß ebenfalls den Klagen gegen Corporationen vorangehen II. 92. Vergleich 93.
- Suppliken** an die höhern Administrativ-Behörden müssen von den Concipienten unterschrieben

seyen II 26. Verordnung über das Concipiren und Einreichen derselben III. 81—85.

Suspension der patrimonialgerichtsherrlichen Berechtigungen des Grafen von Ventinck III. 22. 27.

T.

Taback, im Einlande fabricirter von fremden Blättern, giebt keinen Ausfuhrzoll II. 47.

Taufe der Kinder aus gemischten Ehen, deren Verrichtung steht nicht ausschließlich dem Parochus des Vaters zu I. 42.

Taxation und Ansetzung zu Beiträgen an die Armenkasse, desfälliges Verfahren II. 147—56.

Taxatoren zu Beiträgen an die Armenkasse II. 148.

Taxe vorläufige, für die Extrapost III. 56. 61.

Termin zu Anbringung der Reclamationen an das Französische Gouvernement I. 2. 29.

Terrain, privatives, Fälle wo eine conventionsmäßige Verbindlichkeit des Französischen Gouvernements zur Schadloshaltung für dessen Wegnahme eintritt I. 10.

Territorial-Ausgleichungs- und Cession's Vertrag mit der Krone Hannover, Besitznahme- und Ueberweisungs-Patent zu Ausführung desselben II. 39. Auszug aus demselben II. 58—70. Intimation des letztern 71. Anwendbarkeit der Oldenburgischen und Hannöverschen Gesetzgebung auf die abgetretenen Kirchspielstheile 138—47.

Thätlichkeiten geringe, desfällige Amtscompetenz I. 37—40.

Thierärzte, deren Prüfung III. 65.

Torf, Vorschriften wegen dessen Verkaufs in der Stadt Oldenburg II. 51—53.

Tractat vom 30. May 1814. I. 1. 5.

- Transaction vom 25. April 1818. wegen der Französischen Aversional-Summe III. 51—91.
- Transitorisches Recht in den von Hannover abgetretenen Kirchspielstheilen II. 145.
- Trauerzeit für Wittwer und Wittwen, Ausdehnung der desfallsigen Vorschrift auf die Unterthanen römisch-catholischer Religion III. 35.
- Triften in der neuen Heerstraße nach Dingstede für das Vieh und die Schaafe der angrenzenden Dorfschaften I. 56.
- Tuch im Einlande fabricirtes, ist frei vom Ausfuhrzoll II. 45. fremdes, bloß zur Appretur eingeführt, desgl. 46.

U.

- Ueberweisungs-Patent. S. Besiznahme.
- Ufer öffentlicher Wege, das Abstechen und scharfe Besiothen derselben ist verboten II. 84.
- Umzug aus einem Amte oder Kirchspiele in das andere, Bedingungen der Besizgniß dazu I. 70.
- Unterofficiere, Unzulässigkeit der Ehe- und Schwängerungsklagen gegen dieselben II. 134. S. Militärpersonen.
- Unterricht in den Münsterschen Schulen, dessen Anfang und Dauer II. 1.
- Unterschrift des Dirigenten unter den von einem Hülfß-Protocollisten aufgenommenen Protocollen III. 37.
- Untersuchungs-Competenz der Aemter bey geringen Thätlichkeiten I. 37—40.
- Unterthanenrechte, deren Erwerbung im Auslande hebt das Recht zur Rückkehr in die Heimath auf I. 72; durch Verheirathung mit einer Landesunterthanin werden sie nicht erworben II. 14.
- Untervogts Gebühren, Zusatz zur desfallsigen Verordnung I. 65.

Urkunden S. Acte freywilliger Gerichtbarkeit, Notariatsurkunden.

B.

- Barel**, Errichtung eines provisorischen Herzoglichen Amtes daselbst III 27. Installation eines provisorischen Amtsgerichts daselbst 54.
- Verabschiedete Militairs** müssen die Ehrenmedaille vorschriftsmäßig tragen II. 78.
- Verantwortlichkeit** der betreffenden Dorfschaft für Baumschivel etc. an öffentlichen Wegen III. 15.
- Verbindlichkeiten**, von den vormaligen Französischen Arrondissements oder Commünen eingegangene, müssen erfüllt werden I. 46.
- Vergantungs-Protocolle**, deren vorschriftsmäßige Einsendung an die Landgerichte II. 136.
- Vergleich** einer weltlichen Commüne über streitige Rechtsverhältnisse wird erst durch die Approbation der Cammer verbindend II. 93.
- Verheirathung** mit einer Landesunterthanin giebt keine Unterthanenrechte II. 14, befreiet nicht von der Wehrpflichtigkeit III. 70—72.
- Verkauf**, öffentlich meistbietender, von Gemeindegütern geringen Werths III. 45.
- Verkaufs- & Vergantungs-Protocolle.**
- Verkäufliche Papiere**, von Unterthanen der von Frankreich abgetretenen Länder, zu Gunsten des Französischen Schatzes oder der Amortisations-Casse, unterschriebene, können vor den gewöhnlichen Landesgerichten geltend gemacht werden I. 36.
- Verordnungen**, geltende in den von Hannover abgetretenen Kirchspielstheilen II. 140—44, künftig ergehende allgemeine, deren Ausdehnung auf die gedachten Kirchspiele II. 139.
S. Gesetzgebung.

Vertheilung der Französischen Aversionalsumme III.
94—101.

Vertrag mit der Krone Frankreich vom 20. Nov.
1815. S. Convention; mit der Krone Han-
nover wegen Ausgleichung der gemischten
Kirchspiele S. Territorial etc.

Verwandte sind zu vorzugsweiser Uebernahme der
Vormundschaften verpflichtet II. 4. Aus-
nahmsfall 5.

Verzeichniß sämtlicher Juden, dessen jährliche
Einsendung I. 79.

Vice-Consul, Handelsrichter zu Bremen, dessen
Anerkennung II. 11.

Vieh, in den Befriedigungsgräben der neuen Straße
nach Dingstede betroffenes, wird confis-
cirt I. 56.

Vollmacht, deren Ausstellung und Form bei Pro-
cessen wider ein Kirchspiel etc. II. 95—97.

Vormundschaft der Eltern in den vormals Mün-
sterschen Aemtern, Erläuterung der darüber
bestehenden Gesetze II. 106.

Vormundschaften, Obliegenheit der Pfarrer rück-
sichtlich deren Anordnung I. 87. Pflicht der
Verwandten zu deren vorzugsweiser Ueber-
nahme II. 4.

Vormünder. S. Vormundschaft.

Vorsteher der Commünen, wann und unter welchen
Bedingungen sie zur Repartition und Erhe-
bung von Communal-Anlagen befugt sind
I. 58.

W.

Waffen, Einschärfung des Verbots des Ankaufs der-
selben I. 105.

Wahl neuer Kirchspiels-Ausschüsse, was dabei zu be-
obachten II. 8.

Wappen-Siegel der Behörden, deren Gebrauch
III. 47.

- Wasserkühlen, deren Befriedigung I. 22.
- Wasserschout, dessen Anstellung zu Brake II. 131.
Abänderung der Instruction 131—34.
- Weg, neu angelegter von Oldenburg nach Dingstede
I. 55—57.
- Wege. S. Landstraßen und Feldwege.
- Wegekosten-Vergütung der Zeugen in Strassachen
II. 26.
- Wegpolicei III. II. 13.
- Wehrpflichtige haben gesetzliche Befreiungs-Gründe beim Amte ihres Kirchspiels anzugeben
I. 83. werden durch das vollendete 25ste Jahr nur vom Eintritt in den activen Dienst befreiet 85, werden durch Verheirathung nicht frei von ihrer Dienstpflicht III. 70—72.
- Weinkaufs-Gebühren auf dem Jahrmarkt zu Rodenkirchen I. 96.
- Weserstrom, Schifffahrt auf demselben III. 28—34.
- Westersteder Herbstmarkt, dessen Verlegung II. 100.
III. 77.
- Windhunde, erneuertes Verbot des Gebrauchs derselben zur Jagd III. 17.
- Wirthschaftsgebäude. S. Gebäude.
- Wittwencasse, Folgen des verspäteten Beitritts zu derselben III. 18.
- Wittwer und Wittwen, in dem Münsterschen Landestheile, deren Pflichten als Vormünder ihrer Kinder II. 108, römisch-catholischer Religion, wann sie zur zweiten Ehe schreiten dürfen, III. 35.
- Wöchentliche Anzeigen, Bestrafung erdichteter Ankündigungen in denselben I. 105. Veränderter Termin zur Annahme von Manuscripten für dieselben III. 80.
- Wohnhäuser. S. Gebäude.
- Wundärzte, deren Prüfung II. 89. III. 65.

3.

Zahlungsanweisungen auf die Französische Staats- oder Amortisations-Casse werden liquidirt I. 9.

Zeugen in Strassachen, Vergütung ihrer Reise- Schutz- und Versäumniskosten II. 26.

Zinsen der Schuldforderungen an das Französische Gouvernement, nach welchen Grundsätzen sie vergütet werden I. 30.

Zollabgaben. S. Baumwolle.

Zucker, giebt keinen Ausfuhrzoll II. 47.

Zwirn, im Einlande fabricirter, ist frei vom Ausfuhrzoll II. 47.



